

Ausschreibung zum Reinvent Local Media Fellowship

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (im Folgenden: LFM NRW) fördert in enger Zusammenarbeit mit Vor Ort NRW mit diesem Programm interdisziplinäre Teams, die innovative digitale Prototypen, Lösungen und Geschäftsmodelle für den Lokaljournalismus in Nordrhein-Westfalen entwickeln. Im Rahmen des Programms sollen Startup-Gründerinnen und -Gründer Raum für Experimente erhalten und an aktuellen Herausforderungen in der journalistischen Inhalteerstellung, -verbreitung und -nutzung arbeiten.

Fellows des Reinvent Local Media-Programms erhalten die erforderliche Zeit und die optimale Umgebung, um ihre Konzepte zur Marktreife zu bringen. Neben der finanziellen Förderung von 10.000,- € pro Team für die Dauer von drei Monaten erhalten sie Arbeitsplätze für ihr Team sowie enge Begleitung durch professionelle Coaches und Medien-Mentoren, die dem jeweiligen Bedarf ihres Startups entsprechen.

Was wir fördern

Gefördert werden konkrete Produktideen oder Prototypen für lokale Medienprodukte, für die während der Förderphase ein Geschäftsmodell entwickelt werden soll.

Förderkriterien

Die zu fördernden Projekte müssen einen hohen Innovationswert haben sowie zur Stärkung bzw. Erweiterung der publizistischen Vielfalt im Lokaljournalismus in Nordrhein-Westfalen beitragen.

Wen wir fördern

Gefördert werden Teams mit einer konkreten Produktidee für ein Medienprojekt bzw. mit einem bereits entwickelten Prototypen. Idealerweise setzen die Teams sich aus mind. 2 Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen zusammen (mind. 1 Journalist/in, darüber hinaus z.B. Entwickler/in, UX-Designer/in, Business-Developer/in), die mit ihrer Expertise optimal für ihr Produkt zusammenarbeiten und den Input durch Coachings und Mentoring umsetzen können.

Was wir bieten

Neben einem Prototyping-Budget in Höhe von 10.000,- € stehen den geförderten Teams Arbeitsplätze im Co-Workingspace Startplatz Düsseldorf zur Verfügung sowie teamspezifisches und projektbezogenes Coaching und Beratungsleistungen. Ziel ist es, mit agilem, iterativem Arbeiten genau das Produkt zu entwickeln, das Potenzial zum Medien-Startup hat. Mithilfe von Lean-Startup-Methoden wird getestet, wer die Zielgruppe ist und wie das ideale Produkt für sie aussieht. Unterstützt werden die Teams auch bei der Definition des Marktpotenzials und bei der Entwicklung eines Geschäftsmodells.

Der Förderzeitraum beträgt zunächst drei Monate. Teams, die sich bis zum Ende der dreimonatigen Förderung als Team bewiesen und ein innovatives Produkt mit erfolversprechendem Marktpotential entwickelt haben, können ggf. einmalig um weitere drei Monate im Rahmen des Fellowships gefördert werden.

In der Förderung enthalten sind u.a.:

- Arbeitsplätze für die geförderten Teams im Co-Workingspace Startplatz Düsseldorf;
- zwei Wochen Startup-School (ganztägig) zu Beginn des Fellowships ab 8. Oktober 2018;
- in der Regel im Startplatz Düsseldorf stattfindende wöchentliche Coachings (zu teamspezifischen Fragen wie Finanzierung, Business-Plan, Vertrieb etc.) und Vermittlung von Methoden;
- Workshops und Mentoring durch erfahrene Medien-Mentoren (z.B. Business Coaching, Design, Marketing, Sales, Rhetorik oder Pitch-Training);
- Netzwerk und Kontakte zu Medien-Experten, Partnern und anderen Gründerinnen und Gründern sowie Medien-Startups;
- Prototyping-Budget in Höhe von insgesamt 10.000,- € pro Team.

Wer dabei sein möchte, sollte sich unbedingt folgende Präsenztermine freihalten:

Obligatorisch:

- 1) 6. - 8. September 2018: Bootcamp im Coworking Space Startplatz Düsseldorf. Hier findet die Auswahl der Fellow-Teams statt.
- 2) 8. - 19. Oktober 2018 (ganztags, obligatorisch): Startup-School im Startplatz Düsseldorf und in der Landesanstalt für Medien NRW
- 3) Ab 22. Oktober 2018 bis Mitte Januar 2019: mind. 10 Stunden pro Woche Präsenz im Coworking Space Startplatz Düsseldorf, um das Projekt mit Coachings, Mentorings und Workshops voranzutreiben.

4) vorauss. 15. Januar 2019: Demo Day im Startplatz in Düsseldorf

Optional (u.a.):

5) 24. - 26. Oktober 2018: Teilnahme an „Rockets & Unicorns“ @ Medientage München

6) 9. - 10. November 2018: Teilnahme am Vocer Innovation Day in Hamburg

7) 17. November: Teilnahme am Journalistentag NRW in Dortmund

8) 19. - 20. November 2018: Teilnahme an der Veranstaltung „What's next“ in Babelsberg und Berlin

Bewerbung

Diese **Voraussetzungen** müssen für eine Bewerbung erfüllt sein:

- Mindestens ein Teammitglied hat in der Regel journalistische Berufserfahrung und/oder ein Studium mit journalistischem Schwerpunkt.
- Der Fokus des anvisierten Projekts oder Produkts liegt im Wesentlichen auf NRW.
- Wohn- und Arbeitssitz mindestens eines Teammitglieds ist NRW.
- Die Frist zur Bewerbung beginnt mit dem Tag der Ausschreibung und **endet am 13. August 2018** (Abschicken des Online-Formulars).
- Das Online-Bewerbungsformular muss verbindlich und vollständig ausgefüllt werden.
- Studienabschlüsse und Arbeitszeugnisse hingegen sind nicht erforderlich.

Hinweis

Das Fellowship und die Coachings werden auf Deutsch stattfinden. In Ausnahmefällen werden Sessions in Englisch abgehalten.

Wie wir auswählen

Alle Bewerbungen, die bis zum **13.08.2018** eingegangen sind und die Voraussetzungen erfüllen, werden nach den o.g. Förderkriterien bewertet. Die erfolgversprechendsten Teams mit den überzeugendsten Konzepten werden zum obligatorischen Startup-Bootcamp vom 6. bis 8. September 2018 nach Düsseldorf eingeladen und müssen darin unter Beweis stellen, dass ihre Startup-Idee reif für das mehrmonatige Fellowship ist. Sowohl das Produkt als auch das Team müssen sich im Bootcamp bewähren. Nach einem Abschluss-Pitch entscheidet ein Expertenbeirat am 8. September, welche Teams in das Fellowship aufgenommen werden.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf eine Anschluss-Förderung für dieses Projekt. Ablehnende Entscheidungen müssen nicht begründet werden.

Hinweis:

Bewerber dürfen über das Fellowship hinaus keine weiteren Förderungen der Landesanstalt für Medien NRW für das im Rahmen des Fellowships geförderte Projekt erhalten.

Sonstige Förderbestimmungen

Eine Förderung wird wirksam mit dem Abschluss der Stipendienvereinbarung. Darin wird u.a. geregelt, dass die Teams

- regelmäßig (d.h. in der Regel zehn Stunden wöchentlich) am Startplatz Düsseldorf präsent sind, dort ihren Arbeitsplatz einrichten, gemeinsam mit Mentoren und dem Vor Ort NRW-Team Meilensteine festlegen sowie wöchentliche Reportings über den Projektstand geben;
- an den angebotenen Mentorings, Kursen, Workshops und Coachings teilnehmen, sowie ihre Projekte bei Veranstaltungen der LFM NRW präsentieren;
- die LFM NRW auch nach Ablauf des Förderzeitraums über den Fortgang ihrer Projekte informieren.

Das Fellowship endet mit dem obligatorischen „Demo Day“, der voraussichtlich am 15. Januar 2019 stattfinden wird, sowie einem ausführlichen Bericht über die Projektentwicklung für die Website www.vor-ort.nrw

In der Stipendienvereinbarung wird auch geregelt, dass sie von der LFM NRW gekündigt werden kann, wenn die Förderziele nicht erreicht werden. Dabei ist insbesondere von Bedeutung, ob

- die Förderziele und Meilensteine nicht in hinreichendem Maße verfolgt werden;
- die Antragstellenden die in der Stipendienvereinbarung festgeschriebenen Verpflichtungen nicht erfüllen (Nichteinhaltung der Präsenzplichten u.a.).

Weitere Bestimmungen und Verpflichtungen ergeben sich aus der Stipendienvereinbarung.

Rückfragen

Fragen bitte an Anne Kremer

E-Mail: anne.kremer@medienanstalt-nrw.de

Tel.: 0211 – 77007-197

Antworten, die auch für andere Bewerberinnen und Bewerber von Relevanz sind, werden auf www.vor-ort.nrw veröffentlicht.